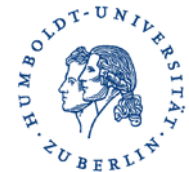




**Bewerbung für den 57. Jahrgang (2019)
am Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)
vom 01. Juni bis 31. Juli 2018 möglich**



Das Berufsfeld Internationale Zusammenarbeit und Entwicklungszusammenarbeit

Das spannende Berufsfeld Internationale Zusammenarbeit charakterisiert sich durch eine große Vielfalt an Themen, Anforderungen und Arbeitsbereichen. Die Arbeit findet an verschiedensten Standorten weltweit statt und wird von unterschiedlichsten Akteuren und Institutionen realisiert. Dabei werden die Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung in einer sich zunehmend globalisierenden Welt größer, Lösungen komplexer und Ansprüche an Fachkräfte, die in diesem Bereich arbeiten, höher. Wer in das Berufsfeld einsteigen möchte, braucht nicht nur exzellente Fachkenntnisse aus unterschiedlichen Disziplinen, sondern sollte auch Organisationen und Menschen beraten und Prozesse begleiten und moderieren können sowie interkulturelle Sensibilität und Verständnis für Interdisziplinarität mitbringen.

Wie kann das Postgraduiertenstudium „Internationale Zusammenarbeit für Nachhaltige Entwicklung“ zu einem erfolgreichen Berufseinstieg beitragen?

Seit mehr als 55 Jahren bildet das SLE jährlich 20 Nachwuchskräfte für die Internationale Zusammenarbeit aus. Das Postgraduiertenstudium richtet sich an Hochschulabsolvent*innen aller Fachrichtungen, die entwicklungspolitisches Interesse und Engagement mitbringen - insbesondere an die „grünen“ Wissenschaften (Geo-, Agrar-, Forst-, Umwelt- etc.), Politik-, Sozial- und Kulturwissenschaften, sowie Ökonomie.

Ein Studium am SLE macht Sinn weil es ...

... erfolgreich ist.

SLE-Absolventinnen und Absolventen sind hochgeschätzte Fach- und Führungskräfte in der Internationalen Zusammenarbeit. Karrieremöglichkeiten steigen signifikant durch die Teilnahme an unserem Postgraduiertenstudium: Im Laufe eines Jahres nach Zertifikatsvergabe ist rund 90 Prozent der Absolventinnen und Absolventen der Einstieg in das Berufsfeld gelungen.

... persönliche Entwicklung und Teamarbeit fördert.

In einer kreativen und leistungsorientierten Atmosphäre fördern wir sowohl die Teamarbeit als auch die Fähigkeiten, Talente und Kompetenzen jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin.

... den Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis bietet.

Wir vermitteln aktuelle fachliche Kenntnisse und führen anwendungsorientierte Forschung durch, mit innovativen Konzepten und auf dem neuesten Stand der Diskussion. Als universitäre Einrichtung verkörpert das SLE den Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis, bringt wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis ein und Praxiserfahrungen in die wissenschaftliche Debatte. Wir tragen Themen in die Öffentlichkeit, die am Puls der Zeit sind.

... Methodenkenntnisse vermittelt.

Die richtigen Werkzeuge sind der Schlüssel zum Erfolg. Unsere Methoden sind anwendbar und nutzenorientiert. Wir vermitteln handlungsorientierte Fähigkeiten und ermöglichen ein erfahrungsbasiertes Lernen. Die SLE-Dozentinnen und -Dozenten vermitteln keine idealtypischen Lehrbuchweisheiten, sondern Lösungen für die realen Herausforderungen im Berufsfeld.

... einen engen Bezug zum Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit garantiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Fachwissen, Kompetenzen und Fähigkeiten, die speziell auf das Berufsfeld Internationale Entwicklungszusammenarbeit zugeschnitten sind. Konkrete Erfahrungen durch praxisbezogene Fallstudien, vor allem während der Auslandsprojekte, und eine jeweils auf das Individuum zugeschnittene Beratung erleichtern den Berufseinstieg.

Voraussetzungen und Zulassungsverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten für die Zulassung folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Abgeschlossenes Studium, Diplom oder Master, mit guten bzw. sehr guten Noten
- Sehr gute englische und fließende deutsche Sprachkenntnisse sowie gute Kenntnisse einer weiteren, für die Internationale Zusammenarbeit relevanten, Sprache
- Überdurchschnittliches entwicklungspolitisches Interesse und Engagement, Praktika im Ausland, plausible Motivation
- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes oder eines Transformations- bzw. Entwicklungslandes

Wir begrüßen ausdrücklich auch Bewerber*innen mit fließenden Deutschkenntnissen aus Ländern des globalen Südens oder dem EU-Ausland.

Dauer und Finanzierung

Das Vollzeitstudium dauert 12 Monate (davon 3 Monate im Ausland) und findet jährlich von Januar bis Dezember statt. Zugelassene Teilnehmer*innen erhalten ein Darlehen von monatlich 1.000 Euro mit einem nicht-rückzahlbaren Stipendienanteil von 25% und ggf. einen Kinderzuschlag.

Onlinebewerbungen sind jährlich vom 01. Juni bis 31. Juli über die SLE-Internetseite möglich.

Humboldt-Universität zu Berlin
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)
Hessische Str. 1-2 (Hauptsitz + Postanschrift); 10115 Berlin
Telefon: (030) 2093-6900, Fax: (030) 2093-6904
sle@agr.ar.hu-berlin.de
www.sle-berlin.de